

Ein Bataillon wird abgezogen

Einheit geht 2015 in die USA zurück

ILLESHEIM (gse) – Größere Umstrukturierungsmaßnahmen im Bereich des US-Heereshauptquartiers in Europa (USAREUR) hat gestern das amerikanische Verteidigungsministerium bekannt gegeben. Davon betroffen sind auch die Storck Barracks in Illesheim.

Insgesamt wird das militärische Personal von USAREUR laut der gestrigen Pressemitteilung in den nächsten Jahren von derzeit zirka 40 000 Soldaten auf rund 30 000 reduziert. Dies werde auch Auswirkungen auf 31 US-Zivilstellen haben, verlautet aus dem Hauptquartier der amerikanischen Streitkräfte. Außer Dienst gestellt werden heuer unter anderem Einheiten in Bamberg und Schweinfurt, wo die US Army ihre Standorte schließen wird, andere werden von dort nach Italien beziehungsweise Grafenwöhr verlegt.

Für Flugplatzbetrieb zuständig

In der Illesheimer US-Kaserne greifen die geplanten Veränderungen erst 2015. Das dort stationierte 3rd Bataillon des 58th Aviation Regiment wird dann in die Vereinigten Staaten zurückverlegt. Die Einheit ist bei Auslandseinsätzen der US-amerikanischen Streifkräfte für den Flugplatzbetrieb zuständig. In Illesheim sei sie zwar in den laufenden Betrieb eingebunden, ihr Abzug werde aber keine Auswirkungen auf die dortigen Abläufe haben, sagte Cornelia Summers, Pressesprecherin der US Army in Ansbach-Katterbach.

Bei dem Bataillon handelt es sich um eine kleinere Einheit von etwa 100 Mann, so Summers weiter. Zivilisten seien von dem Abzug nicht betroffen.